

MEDIENINFORMATION

Zollikofen, 22. Juni 2015

Swissig nutzt Videokonferenzplattform von T-Systems

- Vidyo ermöglicht swissig und ihren Partnern vereinfachten Informationsaustausch.
- T-Systems-Lösung reduziert Reisezeiten und –kosten.
- Stärkere Vernetzung der Akteure im Schweizer Gesundheitswesen durch Videokonferenzplattform.

T-Systems stellt dem Verein Schweizerische Innovationsplattform im Gesundheitswesen (swissig) die Videokonferenzlösung Vidyo bereit. Die Videokonferenzplattform wird zum einen zur Vereinfachung der Kommunikation der swissig Mitglieder untereinander und zum anderen zur besseren Vernetzung mit anderen Akteuren im Schweizer Gesundheitswesen verwendet. Swissig führt Spitäler, Berater und ICT-Dienstleister zusammen, um gemeinsam neue IT-Lösungen und -Services zu entwickeln. Im Vordergrund stehen hierbei Innovationsprojekte, die auf die Bedürfnisse des Schweizer Gesundheitswesens zugeschnitten sind und jährlich evaluiert und prämiert werden. Mitglieder des Vereins sind neben der T-Systems diverse Akteure des Schweizer Gesundheitswesens, unter anderem Caradigm, das Universitätsspital Zürich und die Schulthess Klinik.

Ausschlaggebend für den Einsatz von Vidyo war die Reduktion der Reisezeiten und –kosten, die hohe Bild- und Tonqualität der Lösung und die insgesamt niedrigen laufenden Kosten, da keine Serverinfrastruktur benötigt wird. Vidyo ist interoperabel mit allen gängigen Unified Communication-Lösungen und



anwendbar auf allen Geräten. Die Qualität, zum Beispiel die Auflösung, passt sich an das Gerät und Netzwerk jedes einzelnen Nutzers automatisch an.

«Der Einsatz dieser Videokonferenzlösung stellt eine immense Erleichterung für unseren Verein dar. Wir können Reisekosten und vor allem Zeit sparen und uns jederzeit ohne Einschränkungen miteinander abstimmen. Die bisherigen User sind mit der Qualität der Lösung sehr zufrieden und fanden sich direkt auf der intuitiven Benutzeroberfläche zurecht», freut sich Guido Burkhardt, Geschäftsführer der swissig, über den Vertragsabschluss.

Thomas Kummer, Head of Health & Public bei T-Systems in der Schweiz, ergänzt: «Wir freuen uns sehr, einen so innovativen Verein wie die swissig mit dieser Lösung unterstützen zu dürfen. Für die Vernetzung der zahlreichen Akteure im Gesundheitswesen ist eine reibungslose Kommunikation notwendig, die mit Vidyo optimiert und beschleunigt werden kann.»

T-Systems stellt Vidyo on premise und auch aus der Cloud bereit und verrechnet nur die registrierten Nutzer, unabhängig von Nutzungsdauer und Häufigkeit.

T-Systems in der Schweiz

Karina Riedel

Tel.: +41 (0) 78 607 26 24

E-Mail: pressoffice@t-systems.ch

Weitere Informationen für Medienvertreter: www.telekom.com/medien und www.telekom.com/fotos

<http://twitter.com/tssystemsch>

Über Vidyo

Vidyo bietet ein komplettes HD-Videokonferenzportfolio für universelle visuelle Kommunikation. Unabhängig von der Branche oder der Anwendung liefert die VidyoRouter Architektur Multipoint-Videokonferenzen in HD-Qualität mit niedriger Latenz über jedes IP-Netzwerk zu allen Endpunkten. Die technologischen Innovationen von Vidyo sind leicht zu nutzen und zu managen. Sie bringen Multipoint-Videokommunikation in HD-Qualität auf jedes Gerät, an jeden Ort der Welt. Eine Internet-, LTE- oder 4G-Verbindung reichen aus für ein produktives Meeting-



Erlebnis – wie im wirklichen Konferenzraum. In Branchen wie dem Öffentlichen Sektor, im Finanzsektor sowie im Gesundheits- und Bildungswesen bilden Vidyo-Produkte heute die Basis für neue Workflow-Anwendungen, die Informationslücken schliessen und die Produktivität steigern.

<http://de.vidyo.com/>

Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit rund 151 Millionen Mobilfunkkunden sowie 30 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 31. Dezember 2014). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Gross- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 228.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte der Konzern einen Umsatz von 62,7 Milliarden Euro, davon wurde mehr als 60 Prozent ausserhalb Deutschlands erwirtschaftet.

Über T-Systems

Die Deutsche Telekom sieht den Geschäftskundenbereich in Europa als strategisches Wachstumsfeld. Sie bietet kleinen, mittelständischen und multinationalen Unternehmen IKT-Lösungen für eine zunehmend komplexer werdende digitale Welt. Neben Services aus der Cloud sind M2M- und Sicherheitslösungen, sich ergänzende Produkte aus Mobilfunk und Festnetz sowie Lösungen für eine virtuelle Zusammenarbeit und IT-Plattformen Kern des Angebots und bilden die Basis für digitale Geschäftsmodelle unserer Kunden. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die Grosskundensparte (T-Systems) mit 47.800 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von rund 8.6 Milliarden Euro.

In der Schweiz zählt T-Systems rund 700 Mitarbeitende und ist neben dem Hauptsitz in Zollikofen schweizweit an verschiedenen Standorten vertreten. Anfang 2014 wurden der Bereich Systems Integration der T-Systems Schweiz und das Schweizer SAP Systemhaus Data Migration Consulting zusammengeführt und zur T-Systems Data Migration Consulting AG umfirmiert.

Mehr Informationen unter www.t-systems.ch oder www.t-systems-dmc.ch